

Mit Auszügen aus
*Korbinian
Beerenfels'*



Das große Weihnachts-ABC

Teil 3: 0 Tannenbaum bis Tannenbaum

Name:

Herr
Lehrer

Bevor es losgeht...

Name:



Hallo, meine lieben Freunde! Seid ihr bereit für eine neue Wissens-Reise? Na, was ist?

Da seid ihr bei mir genau an der richtigen Adresse! Darf ich mich kurz vorstellen?

Korbinian Beerenfels, mein Name. 104 Jahre lang war ich das Klassenmaskottchen vieler Schülerinnen und Schüler. Kaum haben die einen meine Schule verlassen, kamen schon die nächsten nach. Und so war ich viele Jahrzehnte Begleiter im Unterricht, bin mit auf Klassenfahrten gefahren, habe auf dem Pausenhof gespielt und habe mich vor allem um die Sorgen und Nöte meiner Kinder gekümmert. Dennoch denke ich, ich habe meinen Dienst getan und mir meinen Ruhestand nun verdient. Doch ich wäre nicht Korbinian Beerenfels, wenn ich mich jetzt faul auf meine Bärenhaut legen würde. Oh nein, das passt gar nicht zu mir. Daher habe ich all das Wissen, das ich in den letzten Jahrzehnten in der Schule gesammelt habe, aufgeschrieben und in meinem eigenen Lexikon zusammengefasst.

Die Rede ist vom „*Lexikon des gesammelten Klugscheißer-Wissens für Kinder und Erwachsene*“.

Viele Jahre habe ich gebraucht, um es endlich zu vollenden, doch nun habe ich es geschafft und kann es an euch weitergeben! An vielen Stellen in diesem Material findet ihr daher Auszüge aus meinem Lexikon zum Angeben, Besserwissen, Protzen, Prahlen, Oberschlau sein ... zum Klugscheißen eben.

Ich wünsche euch viel Freude mit meinem Lexikon und hoffe, dass es euch gefällt!

Fröhliche Weihnachten wünscht

Euer Korbinian



hl
Herr
Lehrer



PLÄTZCHEN

Die süße Nascherei

Name: _____



Wenn wir an Weihnachten denken, denken wir natürlich auch an das Backen von Weihnachtsplätzchen. Weihnachtliche Düfte, klebrige Finger und das heimliche Naschen des Teigs dürfen in der Zeit vor Weihnachten einfach nicht fehlen. Doch warum backen wir eigentlich Plätzchen zu Weihnachten? Einige Forscher vermuten, dass das Backen von Plätzchen seinen Ursprung im Mittelalter hat. Dort wurde zur Weihnachtszeit in reichen Klöstern der Geburt Jesu gedacht, indem aufwändiges Gebäck hergestellt wurde. Zucker und Gewürze waren damals nämlich sehr teuer. Die Forscher glauben, dass diese edlen Backwaren deshalb um Weihnachten und Neujahr unter den Armen in der Stadt verteilt wurden. Eine andere Theorie behauptet, dass die Backtradition bis vor Christi Geburt zurückgeht. Die Menschen glaubten damals daran, dass ihre Häuser in der Winterzeit von Geistern heimgesucht werden. Sie opferten den Geistern gebackene Tiere aus Teig. Deshalb gibt es auch heute noch Plätzchenformen, die aussehen wie Tiere. Die jüngste Theorie geht zurück ins 18. Jahrhundert.

Damals aß man zu Kaffee oder Tee gerne kleine Gebäckstückchen. Vor allen Dingen zu Weihnachten wurden diese kleinen Backwaren serviert und mit Schokolade, Marzipan oder Nüssen verfeinert.



Egal ob rund, eckig, in Sternchen- oder Brezelform: **Plätzchen** dürfen zur Weihnachtszeit nicht fehlen.



Plätzchen, die

Hm, lecker! Es gibt doch nichts Besseres als Plätzchen in der Weihnachtszeit, oder? Wusstet ihr eigentlich, dass die beliebtesten Plätzchen der Deutschen die „Vanillekipferl“ sind? Dabei handelt es sich um ein traditionelles deutsch-österreichisch-böhmisches Weihnachtsgebäck, das die Form eines Halbmonds hat. Nach dem Backen werden die Plätzchen noch in Puderzucker gewendet, wodurch sie ihre helle Farbe bekommen.



Mit Auszügen aus
*Korbinian
Beerenfels'*



Das große Weihnachts-ABC

- Teil 3: O Tannenbaum bis Tannenbaum -

Name:

Herr
Lehrer

Bevor es losgeht...

Name: _____



Hallo, meine lieben Freunde! Seid ihr bereit für eine neue Wissens-Reise? Na, was ist?

Da seid ihr bei mir genau an der richtigen Adresse! Darf ich mich kurz vorstellen?

Korbinian Beerenfels, mein Name. 104 Jahre lang war ich das Klassenmaskottchen vieler Schülerinnen und Schüler. Kaum haben die einen meine Schule verlassen, kamen schon die nächsten nach. Und so war ich viele Jahrzehnte Begleiter im Unterricht, bin mit auf Klassenfahrten gefahren, habe auf dem Pausenhof gespielt und habe mich vor allem um die Sorgen und Nöte meiner Kinder gekümmert. Dennoch denke ich, ich habe meinen Dienst getan und mir meinen Ruhestand nun verdient. Doch ich wäre nicht Korbinian Beerenfels, wenn ich mich jetzt faul auf meine Bärenhaut legen würde. Oh nein, das passt gar nicht zu mir. Daher habe ich all das Wissen, das ich in den letzten Jahrzehnten in der Schule gesammelt habe, aufgeschrieben und in meinem eigenen Lexikon zusammengefasst.

Die Rede ist vom „*Lexikon des gesammelten Klugscheißer-Wissens für Kinder und Erwachsene*“.

Viele Jahre habe ich gebraucht, um es endlich zu vollenden, doch nun habe ich es geschafft und kann es an euch weitergeben! An vielen Stellen in diesem Material findet ihr daher Auszüge aus meinem Lexikon zum Angeben, Besserwissen, Protzen, Prahlen, Oberschlau sein ... zum Klugscheißen eben.

Ich wünsche euch viel Freude mit meinem Lexikon und hoffe, dass es euch gefällt!

Fröhliche Weihnachten wünscht

Euer Korbinian

